

1. Allgemein Merkmale/ Konstruktion

- > Die Empfangstheke zeichnet sich durch Langlebigkeit im Design, in der Funktionalität durch hohe Flexibilität und durch hohe Stabilität aus. Das Thekensystem ist insbesondere in sich stabil und benötigt für einen stabilen Stand in der gerundeten Ausführung oder als L-Grundform keine Tischanbindung.
- > Die Langlebigkeit des Designs wird erreicht durch stringente Klarheit der Formensprache und der Linienführung.

2. Konstruktion

- > Die Theken-Grundkonstruktion besteht aus einem zweischaligen Aufbau zur Aufnahme von Elektrifizierungen und zur einfachen Demontage. Der Aufbau besteht aus einem Basiselement und der dem Besucher zugewandten Frontplatte und Thekenoberteil. Die Frontplatte und das Thekenoberteil können werkzeuglos ausgewechselt werden, ohne dass die vollständige Demontage der Thekengrundkonstruktion erforderlich wird.
- > Die Basiselemente bestehen aus einer Grundplatte mit einer Höhe von 1.450 mm, die immer in Dekor Weißaluminium ausgeführt ist. An die Grundplatte wird die untere Frontplatte mit Beschlägen zur werkzeuglosen De-/Montage angebracht. Die Frontplatten können Melaminharz beschichtet und furniert (Holz- oder Steinfurnier) geliefert werden. Der zwischen Grund- und Frontplatte entstehende Hohlraum wird seitlich durch Leisten in Weißaluminium abgedeckt und bietet die Möglichkeit, Elektrifizierungen und die Fugenbeleuchtung aufzunehmen. Optional ist eine LED-Fugenbeleuchtung des Sockels möglich.
- > Das Thekenoberteil kann alternativ in zwei Ausführungen geliefert werden:
 - > Ausführung Typ L:
Nur für gerade Elemente. Die horizontale Thekenplatte ist auf Gehrung mit der oberen vertikalen Thekenplatte verbunden.
 - > Ausführung Typ T:
Für gerade und gerundete Elemente. Die horizontale Abdeckplatte hat einen ca. 15mm Überstand zum Besucher gegenüber der oberen vertikalen Thekenfront.

Die obere horizontale Abdeckplatte hat eine Tiefe von 250 mm. Zwischen unterer Frontplatte und Oberteil entsteht eine optische Fuge von 25mm.

- > Sämtliche Thekenelemente werden bis zu einer Länge von 2.400 mm ohne Stoßfuge ausgeführt. Elemente über Eck werden auf Winkelhalbierende gestoßen.

Sämtliche Elementbreiten sind ab 600 mm im 10 mm-Raster lieferbar.

- > Gebogene Thekenelemente können standardmäßig im Radius 3.200 oder im Radius 1.200 mm ausgeführt werden (Steinfurnier nicht möglich). Bei Bedarf sind andere Radien ebenfalls möglich. Die Anbindung der Thekenelemente erfolgt an einen dahinterstehenden Tisch über Adapter, bei denen sichergestellt ist, dass eine Höhenverstellung des Tisches unabhängig von der Theke möglich ist.

3. Elektrifizierung

- > Generell müssen die Anforderungen der „Leitlinie für elektrische Installation von Büromöbeln“ (Deutsches Institut für Normung e.V. DIN) erfüllt sein.
- > Für die vertikale Kabelführung kann eine Fußblende angeclipst oder eine flexible Kette eingesetzt werden, die eine Anbindung an den abklappbaren Kabelkanal (rechts oder links) sowie eine separate Anbindung an die Tischplatte ermöglicht.
- > Die horizontalen Kabelwannen können wahlweise mit Einspeisleitung oder Verbindungsleitung sowie mit 3fach-, 4fach-Steckdosen oder mit 3fach-Steckdose mit 2 RJ 45-Steckdosen einschließlich Anschlusskabeln ausgestattet werden. Die Steckdosen sind miteinander verkettbar über das Stecksysteme GST 18 (erfüllt die deutsche Norm DIN VDE 0620-1:2010).
- > Die Kabelwannen haben eine Breite von 150 mm und bieten in der Höhe ausreichend Platz zur Aufnahme von handelsüblichen Akkus, etc. Sie sind alternativ nach vorne oder hinten abklappbar einbaubar.

4. Anbaumodule und weitere Ausstattungsoptionen

- > **Fuge:**
Die Fuge ist im Standard in Weißaluminium ausgeführt, auf Wunsch sind aber auch andere Farben nach RAL-Farbkarte erhältlich. Alternativ kann die Fuge mit Plexiglas ausgestattet werden, mit LED hinterleuchtet. Die Fuge dient weiterhin zur Aufnahme der Taschenablage.
- > **Taschenablage:**
Die Taschenablage (600 mm x 200 mm) kann für gerade Elemente in melaminharzbeschichteter Spanplattenausführung, in Granit oder in Glas geliefert werden. Für gebogene Elemente ebenfalls in melaminharzbeschichteter Spanplatten-Ausführung.
- > **LED-Beleuchtung:**
Die LED-Beleuchtung ist mit einem Trafo ausgestattet, die das Thekensystem bis zu einer Länge von 4.800 mm versorgt. Der Trafo ist verdeckt im doppelschaligen Aufbau montiert. Die LED-Beleuchtung kann zur Beleuchtung der Plexiglas-Fuge oder des Sockels eingesetzt werden.

5. Oberflächen und Trägermaterial (siehe auch „Allgemeine Anforderungen an das Mobiliar“)

- > Das Thekensystem besteht aus Trägermaterial Spanplatte in 2 Ausführungen alternativ lieferbar:
 - > Trägermaterial 19 mm beidseitig melaminharzbeschichtet
 - > Trägermaterial 19 mm beidseitig Echtholz mit 0,6 mm Furnierstärke
- > Die Widerstandsklasse für Melaminharzbeschichtung ist gemäß EN14322, Melaminharzbeschichtung für Klasse 1 – neuester Stand der Technik – zu erfüllen. Die Kunststoffoberflächen müssen blendfrei und strukturiert sein. Der Glanzgrad muss seidenmatt entsprechen.
- > Bei Einsatz von Echtholz furnier ist eine Furnierstärke von mindestens 0,6 mm gefordert, mindestens 3 mal lackiert und UV-getrocknet und gehärtet. Es werden ausschließlich formaldehydfreie Lacke verwendet.
- > Als Trägermaterial dürfen nur 19 mm starke Dreischicht-Gütefeinspanplatten mindestens der Klasse E1 nach EN 312 eingesetzt werden. Alle Kanten sind bündig und gratfrei sauber und vollflächig an den Platten verleimt und mit ca. 2 mm starken Kanten mit Kantenradius 2 mm versehen. Bei Kunststoffoberflächen ist Kantenmaterial aus ABS und bei Furnieroberflächen aus Echtholz furnier zu verwenden.